

Aus Freude an der Musik

Der Musikverein Ebersdorf/Grub veranstaltet ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Hilfe für Nachbarn“ im Auengrund. Die Zuhörer danken mit reichlich Applaus.

Grub/F. – Grub am Forst könne heuer den 725. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung feiern, und dies sei auch der Anlass für ein Konzert gewesen, sagte der Vorsitzende des Musikvereins Andreas Anschütz.

Bei „Kaiserwetter“ konnte der Vorsitzende viele Konzertbesucher und unter ihnen auch die Bürgermeister der Gastgebergemeinde und aus Ebersdorf bei Coburg begrüßen. Die Musiker des Musikvereins würden, so umschrieb es der musikalische Leiter Thomas Schwesinger, ihr Musik nur als Hobby betreiben. „Musik soll und muss Spaß machen“.

Die Ortsvereine hätten sich nicht zuletzt auf Grund der 725-Jahr-Feier dazu entschlossen, eine Veranstaltung für Bürger in Not zu organisieren. „Vielen geht es nicht so gut wie uns, und deshalb soll der Verein ‚Hilfe für Nachbarn‘ den Erlös aus dem Konzert erhalten“, betonte Andreas Anfried.

Wir machen Musik sagten auch die elf Jugendlichen im Alter von neun bis 13 Jahren des Jugendblasorchesters. Das musikalische Repertoire der Nachwuchsmusiker reichte von „Freude schöner Götterfunken“



Der Musikverein Ebersdorf-Grub begeisterten sowohl mit traditioneller Blasmusik als auch mit rnen Melodien im Band-Band-Sound. *Foto: Desombre*

bis hin zu „La Bamba“. Heiko Engel hatte die Musikauswahl getroffen und die Jugendlichen auch auf diesen Auftritt vorbereitet. „Es war eine tolle Leistung der jungen Künstler“, lobte Thomas Schwesinger.

Die 23 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Ebersdorf-Grub setzten das kurzweilige Programm mit traditioneller Blasmusik fort. Ausgewählt wurden zum Auftakt der „Frankenlied-Marsch“, die „Fuchsgraben-Polka“ und zum Abschluss des ersten Teils der „Alte-Kameraden-Swing“.

Der Seemannschor Coburg hatte erstmals seinen Auftritt im Gruber Auengrund. Maritimes Liedgut begeisterte natürlich auch hier die Konzertbesucher. Die „Seemänner“ hatten mit ihren Liedern voll den Ge-

schmack des Publikums getroffen und entführten sie hinaus ins „weite Meer“.

Der „jugendliche“ Musikverein Ebersdorf-Grub hatte für seinen zweiten Auftritt moderne Melodien im Big-Band-Sound ausgewählt. Der Altersdurchschnitt habe sich erheblich verjüngt. Und so hätten sich damit auch die Titel der Musikstücke verändert, sagte Thomas Schwesinger. „Goldenen Swing Time“, „The Rose“ und „Swing the mood“ waren nur einige Titel mit flotten Melodien. Das gut dreistündige und kurzweilige Konzert ging für viele Besucher zu schnell zu Ende, berichtete Thomas Schwesinger. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ zugute. *des*